KREISTAGSFRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Roland Mundle Höhenstraße 20 71069 Sindelfingen

Herr Landrat
Roland Bernhard
Landratsamt Böblingen

KREISTAGSFRAKTION
LANDKREIS BÖBLINGEN

Roland Mundle
Fraktionsvorsitzender

Höhenstr. 20
71069 Sindelfingen
☎ 07031-674874
☎ 0172-8111185
rolandmundle@t-online.de

Bearbeiter: Martin Preiss

Böblingen, 15.11.2017

Antrag 8 Grüne Haushalt 2018:
Erweiterung Aufgabengebiet der Energieagentur um Mobilitätsberatung

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

Mit Beschluss des Kreistags vom 22.10.2007 wurde nach Vorberatung im Umwelt und Verkehrsausschuss am 09.10.2007 der Gründung einer Energieagentur im Landkreis Böblingen zugestimmt (KT-Drucks. 104/2007). Weiterhin wurde beschlossen, dass sich der Landkreis zunächst für die Dauer von 5 Jahren mit höchstens 100.000 Euro jährlich an den nicht gedeckten Kosten der Energieagentur beteiligt.

Gemäß Gesellschaftsvertrag vom 30.04.2008 wurde die Energieagentur Kreis Böblingen gGmbH gegründet und diese hat zum 01.05.2008 die Tätigkeit im Landratsamt Böblingen aufgenommen.

2018 feiern wir das 10-jährige Jubiläum des Erfolgsmodells Energieagentur.

Für uns ein Anlass, nicht nur zu feiern, sondern dieses Erfolgsmodell zu nutzen und zu stärken durch Umbenennung in „**Energie- und Mobilitätsagentur des Landkreises Böblingen**“ (EMA-BB) und der Erweiterung des Aufgabengebiets um Mobilitätsberatung.

Begründung:

Zwischen den Themen Energieberatung und Mobilitätsberatung gibt es viele Verknüpfungen. Zum einen geht es bei Mobilitätsberatung auch um Energieeinsparung, zum anderen stehen beide für Klimaschutz.

Zweck des gemeinnützigen Unternehmens Energieagentur gemäß Gesellschaftsvertrag ist die Förderung des Umweltschutzes im Landkreis Böblingen. Umgemünzt auf Mobilitätsberatung könnte dieses Ziel durch Beratung und Öffentlichkeitsarbeit insbesondere durch folgende drei Maßnahmen verfolgt werden:

1. Kostenlose Erst-/ Impulsberatung von Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen für einzelne Aufgabenstellungen im Bereich Mobilität zu den verschiedenen Möglichkeiten, wie Mobilität verbessert werden könnte sowie zur Anwendung neuer

Mobilitätsformen und zu Förderprogrammen für diese Maßnahmen. Die Beratung ist beschränkt auf allgemeine Auskünfte und ist unabhängig.

2. Öffentlichkeitsarbeit zur Information der Bevölkerung über die Zusammenhänge von Mobilität und Klimawandel sowie über notwendige Anpassungen des Verhaltens; eigene Projekte auf dem Gebiet der Mobilität und der Nutzung neuer Mobilitätskonzepte.

3. Koordination und Erschließung vorhandener kommunaler und staatlicher sowie privater Bestrebungen/Initiativen für die Nutzung umweltfreundlicher Mobilität und Mobilitätsberatung.

Der Landkreis als einer der wichtigsten Anbieter für Mobilität (Busse, Schönbuchbahn) und kreisweiter Verbindungspunkt zu Land, Region und VVS spielt eine zentrale Rolle auf dem Weg von monomodaler (meist PKW) hin zu multimodaler Mobilität (Nutzung von Fuß, Rad, Bus, Bahn, PKW). Die aus Gründen des Klimaschutzes notwendige Veränderung erfordert, dass Individuen auf jedem Weg die Optionen an Verkehrsmitteln und Routen prüfen und bewusst entscheiden. Betriebe und Kommunen müssen Ihre Erwartungen (z.B. Lieferzeiten), Prozesse (z.B. Abkehr von just-in-time, Umstellung auf Schienentransport) und Angebote (z.B. Parkplätze, Haltestellen(-ausstattung), Lieferdienste, Fuhrpark) anpassen und haben hierfür sowohl Beratungs- als auch Förderungsbedarf. Die Energieagentur wäre auf solche Anforderungen bestens eingestellt.

Die über ein Jahrzehnt aufgebaute **Kompetenz der Energieagentur** und ihre vielfachen Kontakte lassen sich hervorragend für eine Mobilitätsberatung nutzen. Neue Partner könnten ihrerseits der Energieberatung Kunden und Aufgaben zuführen. Diese **Synergie zwischen Energieberatung und Mobilitätsberatung** gilt es verstärkt zu **nutzen**.

Im Klimaschutzkonzept des Landkreises Böblingen werden eine ganze Reihe von Maßnahmen aus dem Bereich Verkehr/Mobilität genannt, die teilweise sowohl vom Landkreis als auch von der Energieagentur bereits in Angriff genommen wurden. Insofern wäre die Aufwertung der Energieagentur zur Energie- und Mobilitätsagentur des Landkreises Böblingen leicht möglich. Sie wäre ein starkes Signal nach außen.

Ob die finanziellen Mittel ausreichen, muss eine vertiefende Analyse zeigen. Neben dem direkten Zuschuss für die Energieagentur in Höhe von 100.000 EUR stehen aber weitere Haushaltsmittel, die für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes vorgesehen sind, zur Verfügung. Statt an Dritte (z.B. Gutachter, Berater) könnten manche Aufträge an die EMA-BB vergeben werden. Zudem müsste es analog zur Finanzierung der Energieagentur in einem von der Fahrzeugindustrie so sehr geprägten Landkreis möglich sein, namhafte und finanzkräftige Mitgesellschafter und Projektpartner zu gewinnen.

Für die Fraktion

Roland Mundle (Fraktionsvorsitzender)

Entwurf